



BerufsFindungsBegleiter/in

BFB

WIR
BEGLEITEN
DICH

BEI DEINER
ENTSCHEIDUNG

www.berufsorientierung.at

DVR: 0561851
ZVR Zahl 881403473



Berufe, Jobs und Karrieren

In der Firma Durmont wird in zwei Schichten gearbeitet. In den einzelnen Arbeitsbereichen gibt es keinen Lohnunterschied zwischen Männern und Frauen.

Von den ca. 80 Mitarbeitern sind mehr als 1/3 Frauen. Derzeit werden keine Leiharbeitskräfte beschäftigt. Im Betrieb sind verschiedene Berufsgruppen tätig:

- Näher-Tufter/innen,
- Maschinenschlosser/innen,
- Elektriker/innen,
- Färber/innen,
- Schichtmeister/innen,
- Produktentwickler/innen,
- Qualitätsmanager/innen,
- div. kaufmännische Büroangestellte

Zurzeit werden keine Lehrlinge ausgebildet. Sowohl für die Teppichherstellung und Färbung gibt es eigene Berufsausbildungen. Die beruflichen Aufstiegsmöglichkeiten sind vom/von der Arbeiter/in zum/zur Vorarbeiter/in und Schichtmeister/in gegeben. Durmont ist Mitglied der Textilgewerkschaft und hat einen Betriebsrat.

Thomas Strecker, Florian Wilfinger, Bernd Schöngrundner,
Tanja Wiesenhofer, Patrick Wiedner

durmont

carpets

Unser faszinierender Betrieb

Durmont

der Region Hartberg

Der Betrieb Durmont wurde **1973 gegründet**, seitdem werden Teppichbeläge für Heimtex und Autoaustattung hergestellt. Die Abnehmer sind die großen Autohersteller und deren Unterlieferanten, der Großhandel und große Einzelhandel im Heimausstattungsereich. Vor allem der **Großhandel** empfängt diese qualitativ hochwertigen Teppichwaren. **80 Mitarbeiter** sind dafür verantwortlich, dass ein **Jahresumsatz von 16 Mio €** erreicht werden kann. Die Firma Durmont exportiert auch in Länder wie:

- Tschechien
- Deutschland
- Schweiz



GYMNASIUM HARTBERG
BG/BRG/BORG



Ein Projekt der Steirischen Volkswirtschaftlichen Gesellschaft in
Zusammenarbeit mit dem Land Steiermark, Ressorts: Soziales und Arbeit,
Wirtschaft und Innovation, Bildung und Jugend, dem Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Kultur und weiters gefördert aus Mitteln des
Europäischen Sozialfonds





Wir sind fasziniert von

...den technischen Abläufen bei der Teppichherstellung:

- Garn, das als Obermaterial dient, welches in Spulen gekauft wird, wird im **Tufting-Prozess** auf das Grundgewebe gebracht.

Tufting-Prozess: Tufting funktioniert nach dem Prinzip der Nähmaschine. Nadeln bringen das so genannte Polgarn in ein Grundmaterial ein. Die Nadeln sind in der Breite des Trägers angeordnet. Sie stechen gleichzeitig durch das Grundmaterial. Bevor die Nadeln wieder zurücklaufen, wird das durch Luftdruck eingebrachte Garn von Greifern festgehalten. So entstehen Schlaufen (Polnoppen) auf der Oberseite des Tuftinggewebes.



- Nach dem Tufting-Prozess wird der Teppich mit dem Kufenfärbeverfahren gefärbt.



Kufenfärbeverfahren: Bei diesem Verfahren werden die synthetischen Farbstoffe in einem Wasserbad gelöst und in ca. 1 stündigem Prozess aus der so genannten langen Flotte in die anfangs weiße Teppichbahn übertragen. (der Farbstoff wird aus der Flotte "ausgezogen"). Es werden Chemikalien dazugefügt, z.B.: Hilfsstoffe.

Beschichtung

- Danach wird die Teppichbahn mit Latex-Chemikalien beschichtet. Dabei wird das Garn mit dem Träger unlöslich verbunden und die Fasern können sich nicht mehr aus der Oberfläche lösen



Zum Schluss wird die Teppichbahn in ca. 30 - 150 lfm Rollen verpackt. Vereinzelt werden auch Stücke, z.B. 1,6 x 4,0 m geschnitten

